

Verordnung über die Gebühren zur Bundesgesetzgebung über die Ausländerinnen und Ausländer

vom 18. Dezember 2007 (Stand 1. März 2022)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung von Art. 123 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration vom 16. Dezember 2005¹ und der eidgenössischen Verordnung über die Gebühren zum Ausländer- und Integrationsgesetz vom 24. Oktober 2007²,

in Anwendung von Art. 100 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Mai 1965^{3,*}

als Verordnung:⁴

Art. 1 Gebühren a) Gebührentatbestände*

¹ In Verfahren aufgrund der Ausländergesetzgebung werden folgende Gebühren erhoben:

- 1.* Verfügungen und Amtshandlungen, für die das Bundesrecht⁵ Höchstgebühren vorsieht: Höchstgebühr nach Bundesrecht, soweit nachfolgend nichts anderes vorgesehen
2. Provisorische Bewilligung: Fr. 65.– bis 95.–
3. Verwarnung: Fr. 100.– bis 500.–
4. Erstreckung einer Ausreisefrist: Fr. 50.–
5. Eintrag einer An-, Abmeldung oder Zivilstandsänderung: Fr. 25.–
6. Ausstellung von Bestätigungen: Fr. 50.–
7. ...
8. Ausflugschein bis höchstens 2 Personen: Fr. 40.–

1 SR 142.20.

2 SR 142.209.

3 sGS 951.1.

4 Im Amtsblatt veröffentlicht am 7. Januar 2008, ABl 2008, 39 f.; in Vollzug ab 1. Januar 2008.

5 Art. 8 der eidgV über die Gebühren zum Ausländer- und Integrationsgesetz vom 24. Oktober 2007, SR 142.209.

453.7

9. Sammelausflugsschein ab drei Personen je Person zusätzlich zu Ziffer 8: Fr. 20.–
10. Bearbeitung einer Verpflichtungserklärung: Fr. 50.–
11. Höchstgebühr für Erteilung, Verlängerung, Änderung und Ersatz Ausweis N: Fr. 50.–
12. Höchstgebühr für Erteilung und Änderung Ausweis F: Fr. 50.–
13. Verlustmeldung Ausländerausweis: Fr. 20.–

² Für weitere nicht in Abs. 1 dieser Bestimmung aufgeführte Verfügungen und Dienstleistungen sowie für ablehnende Verfügungen werden Gebühren nach dem Gebührentarif für die Kantons- und Gemeindeverwaltung vom 2. Mai 2000⁶ erhoben.

Art. 2 *b) Pauschalgebühren*

¹ Das Sicherheits- und Justizdepartement kann für die Erteilung von Bewilligungen für besondere Anlässe und Veranstaltungen Pauschalgebühren festlegen.

Art. 3* *Vergütung* *a) politische Gemeinde*

¹ Die politische Gemeinde, in der sich die Ausländerin oder der Ausländer aufhält oder niederlässt, erhält:

- a)* einen Viertel der Gebühr für die Neuerteilung der Aufenthalts- oder der Niederlassungsbewilligung sowie für die Eintragung einer An- oder Abmeldung, Zivilstands- oder Adressänderung;
- b) die Hälfte der Gebühr für die Bearbeitung einer Verpflichtungserklärung.

Art. 4 *b) eidgenössische Zollverwaltung*

¹ Die eidgenössische Zollverwaltung erhält die Hälfte der Gebühr für Ausflugscheine und Sammelausflugsscheine, wenn diese von Zollbeamtinnen oder Zollbeamten ausgestellt werden.

Art. 5 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Die Verordnung über die Gebühren zur Bundesgesetzgebung über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer vom 9. August 1983⁷ wird aufgehoben.

Art. 6 *Vollzugsbeginn*

¹ Diese Verordnung wird ab 1. Januar 2008 angewendet.

6 sGS 821.5.

7 nGS 37–62 (sGS 453.7).

* **Änderungstabelle - Nach Bestimmung**

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	43–22	18.12.2007	01.01.2008
Ingress	geändert	2022-017	22.02.2022	01.03.2022
Art. 1	geändert	46-96	16.08.2011	keine Angabe
Art. 1, Abs. 1, 1.	geändert	2022-017	22.02.2022	01.03.2022
Art. 3	geändert	46-96	16.08.2011	keine Angabe
Art. 3, Abs. 1, a)	geändert	2022-017	22.02.2022	01.03.2022

* **Änderungstabelle - Nach Erlassdatum**

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
18.12.2007	01.01.2008	Erlass	Grunderlass	43–22
16.08.2011	keine Angabe	Art. 1	geändert	46-96
16.08.2011	keine Angabe	Art. 3	geändert	46-96
22.02.2022	01.03.2022	Ingress	geändert	2022-017
22.02.2022	01.03.2022	Art. 1, Abs. 1, 1.	geändert	2022-017
22.02.2022	01.03.2022	Art. 3, Abs. 1, a)	geändert	2022-017